Vorstellung



Tagesordnung



Ziele der Erarbeitung des Rahmenkonzeptes



Verlauf & Struktur des Erarbeitungsprozesses



Überblick über Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Münchner Partizipationslandschaft



Überblick über aktuellen Umsetzungsstand



Raum für Rückfragen

Information vorab



Fokus des Rahmenkonzeptes:

Kommunale Kinder – und Jugendpartizipation in München





Aktive Einbindung & Mitwirken junger Menschen an der Gestaltung sowie den Entscheidungen ihrer Kommune (z.B. Stadtentwicklung)



Einrichtungsspezifische Kinder- und Jugendpartizipation, wie sie in allgemeinbildenden Schulen und in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe stattfindet, wird im Rahmenkonzept nicht unmittelbar adressiert

Ziele der Erarbeitung des Rahmenkonzepts



Gemeinsames Grundverständnis von Kinder- und Jugendpartizipation schaffen



Integriertes Zusammenarbeiten von Politik, Stadtverwaltung freien Trägern und Zivilgesellschaft ermöglichen



Qualitätskriterien für die Umsetzung kommunaler Kinder- und Jugendpartizipation schaffen

Verlauf der Erarbeitung & Abstimmung

06/2024 – 05/2025	**Erarbeitung des Rahmenkonzeptes**
11/2025	**Verabschiedung des Rahmenkonzeptes durch den Stadtrat**
Seit 01/2026	**Beginn des Umsetzungsprozesses**

Struktur des Erarbeitungsprozesses



Kerngruppe: Hauptverantwortung für Erarbeitung
10 Vertreter*innen der AG Partizipation (paritätisch besetzt: Vertreter*innen der freien Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie Stadtverwaltung)



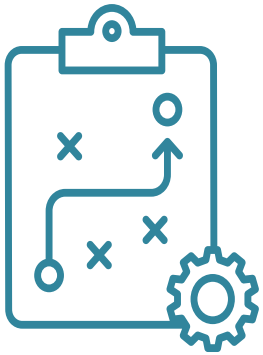
Fokusgruppen: Wissenstransfer
Einzel-/Gruppeninterviews & Workshops mit Expert*innen aus der Münchner Partizipationslandschaft, Stadtratsmitgliedern sowie Zielgruppen junger Menschen



AG Partizipation: Diskursraum & Iteration
Diskussion & Abstimmung der Arbeitsergebnisse aus der Kerngruppe
Verabschiedung des Rahmenkonzeptes

Das Rahmenkonzept als Zukunftsvision

- Das Rahmenkonzept dient als visionäre **Grundlage für eine langfristige Weiterentwicklung der kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation** in München
- Mit Blick auf die aktuelle Haushaltssituation der Landeshauptstadt München können zunächst nur solche Maßnahmen umgesetzt werden, die keiner zusätzlichen Ressourcen bedürfen
- Die **Umsetzung des Rahmenkonzeptes** ist daher als **langfristiger Prozess** zu verstehen



Überblick über Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Münchner Partizipationslandschaft

Weiterentwicklung & Ausbau der regionalen Beteiligung in den Stadtbezirken

- **<u>Verankerung der Beteiligungsrechte in der Satzung der Bezirksausschüsse</u>**
  - Junge Menschen als Adressat*innen der Bezirksausschüsse
  - Feste Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche
  - regelmäßiges Beteiligungsformat für junge Menschen
  - Budget für junge Menschen innerhalb des Stadtbezirksbudgets

- **<u>Etablierung von Partizipationsmanager*innen</u>**
  - Aufbau & Begleitung der fachlichen Weiterentwicklung regionaler Beteiligungsstrukturen
  - Ansprechperson & Unterstützer*in für die Zielgruppe, regionale Fachkräfte & den jeweiligen Bezirksausschuss
  - Koordination & Initiieren von regionalen Beteiligungsprozessen
  - Qualifizierung, Sensibilisierung & Vernetzung der regionalen Akteur*innen
  - Angesiedelt bei verschiedenen freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit
  - Etablierung einer zugehörigen Koordinierungsstelle

- **<u>Angebot eines attraktiven Partizipationsmixes</u>**

Weiterentwicklung & Ausbau der stadtweiten Beteiligung

Etablierung des Rathauses als Ort für kommunale Kinder- und Jugendpartizipation

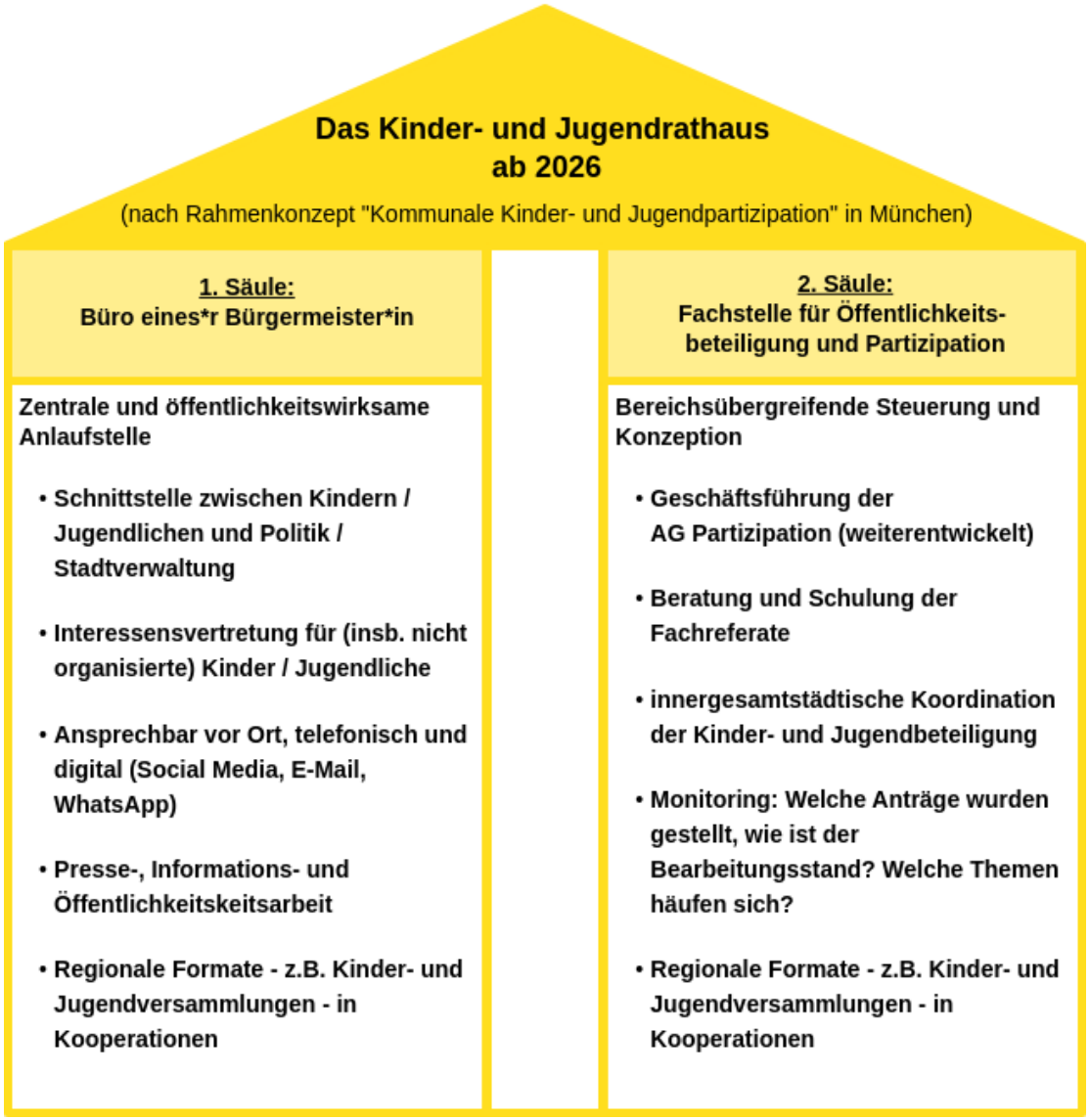
Angebot / Weiterentwicklung der digitalen Beteiligung

- Verankerung der Münchner Online-Jugendbefragung als festes Beteiligungsinstrument
- Beteiligung auf der städtischen Beteiligungsplattform unser.muenchen.de

Etablierung eines digitalen, stadtweiten Beteiligungsbudgets

- Bereitstellung & Abstimmung über Vergabe von Fördermitteln für kurzfristige Initiativen von jungen Menschen sowie Jugendkulturveranstaltungen

Schärfung des Aufgabenportfolios des Kinder- und Jugendrathauses



Kinder- und jugendpartizipationsfreundliche Stadtverwaltung

Landeshauptstadt
München
Direktorium

<u>Etablierung von Kinder- und Jugendbeauftragten in den Fachreferaten der Stadtverwaltung</u>

- Koordination der referatsinternen Bearbeitung von Kinder- und Jugendanliegen sowie referatseigenen Beteiligungsverfahren
- Interessensvertretung
- Sensibilisierung / Qualifizierung der Mitarbeitenden im Bereich „Kinder- und Jugendpartizipation“
- Qualitätssicherung
- Netzwerk & Gremienarbeit
- Begleitung von spezifischen Beteiligungsformaten

<u>Einführung eines Leitfadens für kommunale Kinder- und Jugendpartizipation</u>

<u>Einführung eines Meldeformulars für Beteiligungsvorhaben im Bereich der kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation</u>

Neustrukturierung & Weiterentwicklung der Netzwerk-/Gremienarbeit

Erweiterung des Teilnehmer*innenkreises der AG Partizipation

- Themenspezifische Einladung ausgewählter Stadträt*innen in die AG Partizipation (2mal jährlich)

Etablierung einer „Verwaltungsdrehscheibe“

- Abstimmung zwischen Kinder- und Jugendrathaus, Kinder-/Jugendbeauftragten der Fachreferate als Voraussetzung für das Monitoring & die Evaluation der Bearbeitung von Kinder- und Jugendanliegen

Weiterentwicklung des Arbeitskreises Kinder- und Jugendbeteiligung

- Umbenennung in AK „Freie Träger Kinder- und Jugendbeteiligung“
- Erweiterung des Teilnehmer*innenkreises um Partizipationsmanager*innen & die ihnen zugehörige Koordinierungsstelle

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Einführung einer Unterseite zur kommunalen Kinder- und Jugendpartizipation auf unser.muenchen.de

- Informationen zu Beteiligungsrechten
- Übersicht über Beteiligungsangebote – regionale sowie stadtweit
- Übersicht über die stadtweit eingegangen Kinder-/Jugendanliegen & deren Bearbeitungsstand

Entwicklung einer gemeinsamen, stadtweiten Marke zur Bewerbung von Beteiligungsangeboten

- Ausarbeitung durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus freien Trägern der Kinder- und Jugendarbeit & dem Kinder- und Jugendrathaus

Kommunalrechtliche Verankerung der Beteiligungsrechte junger Menschen

Landeshauptstadt
München
Direktorium

- Benennung der Beteiligungsrechte in der Bayerischen Gemeindeordnung
- Darstellung, wie die Beteiligungsrechte in kommunalen Entscheidungs-prozessen realisiert werden

Offene Fragen

Kontakt
Landeshauptstadt München
Direktorium (D-I-ZV)
Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation
Marienplatz 8, 80331 München
beteiligung.dir@muenchen.de

Veronika Schreiber
Tel.: 089/ 233 – 212 – 73 / 0170 – 635 44 30

Daniela Keilberth
Tel.: 0152 – 579 856 57

muenchen.de/beteiligung

Klicken Sie hier, um das Rahmenkonzept Kommunale Kinder und Jugendpartizipation in München als barrierefreies pdf herunterzuladen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit